

Amtsblatt

der Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 22 | Nummer 2

Freitag, den 10. Februar 2023

Sprechzeiten Rathaus Trebsen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040
Fax: 034383 60422
E-Mail: info@trebsen.de
Web: www.trebsen.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst/
Notfalldienstauskunft:
116 117**

Aktuelle Themen dieser Ausgabe

- Schöffenwahljahr 2023
„Demokratie stärken –
Schöffe werden!“
Seite 2
- Neuer Wehrleiter und
stellv. Wehrleiter der
FFW Trebsen
Seite 2
- Bis auf Weiteres
eingeschränkte
Öffnungszeiten der
Stadtbibliothek Trebsen
Seite 3



Aus dem Veranstaltungskalender

12.02.2023 – 14:30 bis 17:00 Uhr

68. Altenhainer Vortrag – Teil 2 im Heimathaus Altenhain

12.02.2023 – 14:00 bis 17:00 Uhr

Offene GeoErlebnisWerkstatt im Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

24.02.2023 – 20:00 Uhr

147. Bluesnacht mit Two Men Blue
im Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

01.03.2023 – 15:00 Uhr

Vortrag: terra mineralia-eine geologische Reise
um die Welt im Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

04.03.2023

Kulinarischer Weingenuß im Speicher Seelingstädt

05.03.2023 – 14:00 Uhr

Erlebnismittag: Schmucksteingestaltung
im Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

11.03.2023 – 19:00 Uhr

Konzert „Freiheit“ mit der Sächsischen Bläserphilharmonie in der
„Sport- und Kulturstätte Johannes Wiede“ in Trebsen

12.03.2023 – 14:00 bis 17:00 Uhr

Offene GeoErlebnisWerkstatt im Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

17.03.2023 – 18:00 Uhr

Meditation mit Klangschalen und Monochord
im Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

25.03.2023 – 09:00 bis 11:30 Uhr

21. Altenhainer Waldfegen „SAUBER IST SCHÖNER“

31.03.2023 – 20:00 Uhr

148. Bluesnacht mit den Slide Riders im
Förderverein Rittergut Trebsen e. V.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlusspiegel

Technische Ausschusssitzung am 28.11.2022

Beschluss TA/31/2022

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag BA/2022/0023 – Bauvoranfrage – Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalowstil Flurstück 45/5 und 44/3 der Gemarkung Trebsen zu.

Stadtratssitzung am 13.12.2022

Beschluss SR/56/2022

Der Stadtrat beschließt den Beitritt zum Verein „Stadt-Umland-Landschaftspflegeverband LeipzigGrün – Verein zur Förderung von nachhaltiger Landnutzung in der Stadt und dem Landkreis Leipzig“.

Beschluss SR/57/2022

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Trebsen.

Geplante Sitzungstermine

28.02.	Stadtrat
02.03.	Ortschaftsrat Seelingstädt
06.03.	Technischer Ausschuss
07.03.	Verwaltungsausschuss
14.03.	Ortschaftsrat Altenhain

Die entsprechenden Tagesordnungen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntmachungen an den Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet und auf der Website der Stadt – www.trebsen.de.

Mitteilungen

Schöffenwahljahr 2023

„Demokratie stärken – Schöffe werden!“

Schon heute möchte die Stadtverwaltung auf die bevorstehende Schöffenwahl hinweisen und das Interesse an diesem Ehrenamt wecken. Es kann nur von Deutschen im Alter von 25 bis 70 Jahren ausgeübt werden. Die Amtsperiode erstreckt sich von 2024 bis 2028.

Folgende Fähigkeiten sollte die Bewerberin und der Bewerber mitbringen:

- Soziale Kompetenz,
- Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen,
- Logisches Denkvermögen und Intuition,
- Vorurteilsfreiheit auch in extremen Situationen,
- Kenntnisse über die Grundlagen des Strafverfahrens, die Bedeutung von Kriminalität, und Strafe sowie die Bedeutung der Rolle der Schöffen,
- Mut zum Richten über Menschen, Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen,
- Gerechtigkeitssinn, Denken in gerechten Kategorien,
- Standfestigkeit und Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung.

Möchten Sie mehr erfahren? Schauen Sie in die Website www.schoeffenwahl2023.de.

Die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen erfolgt durch die Stadt Trebsen. Dem Stadtrat werden die eingehenden Bewerbungen und Vorschläge zur Entscheidung vorgelegt.

Die Aufstellung der Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen erfolgt durch das Landratsamt.

Bitte reichen Sie Ihren **Antrag zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen bis zum 1. Juni 2023** bei der

Stadtverwaltung Trebsen
Hauptamt
Markt 13
04687 Trebsen
ein.

Die Formulare zur Aufnahme in die jeweilige Vorschlagsliste finden Sie auf der Website der Stadt www.trebsen.de/Rathaus-Bürgerservice/Aktuelles und www.schoeffenwahl2023.de.

Gern senden wir Ihnen den Antrag auch per E-Mail zu oder geben Ihnen persönlich ein Formular in der Verwaltung. Telefon: 038383 6040; E-Mail: info@trebsen.de

Ute Jänicke
Sachbearbeiterin Hauptamt

Neuer Wehrleiter und stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Trebsen

Der Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 31.01.2023 der Wahl von Kamerad André Wiede zum neuen Wehrleiter und Kamerad Falk Wetzig zum stellv. Wehrleiter der FFW Trebsen zu. Dazu gratuliere ich ganz herzlich und wünsche beiden Kameraden alles Gute bei ihrer Arbeit. Eigentlich war geplant, dass beide Kameraden zur Stadtratssitzung in Ausgehuniform erscheinen. Leider gab es zu diesem Zeitpunkt einen Feuerwehreinsatz, bei dem sie dringend gebraucht wurden.

Stefan Müller
Bürgermeister



Veranstaltungsinformationen

Mit „FREIHEIT“ werden die Anrechtskonzerte am **Samstag, 11.03.2023** fortgesetzt. Das Konzertprogramm setzt sich musikalisch mit den verschiedenen Facetten des Themas „Freiheit“ auseinander.

Jetzt Karten sichern!

KLASSIK
Anrechtskonzerte der
IM
Sächsischen Bläserphilharmonie
MULDENTAL
in Trebsen

»FREIHEIT«
Sa | 11. März 2023 | 16 Uhr
Kulturstätte „J. Wiede“ Trebsen

Karten-VVK:
Stadtverwaltung Trebsen / Stadtbibliothek
Markt 13 | 04687 Trebsen | Tel. 034383-60419

www.sächsische-bläserphilharmonie.de

KULTURHAUS LEIPDORF BAUM SÄCHSISCHES LANDESPARLAMENT Die Sächsische Bläserphilharmonie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. **SÄCHSISCHE BLÄSER PHILHARMONIE**

„Lehmans launige Lieder“



... bieten wir Ihnen **am 14.04.2023** in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“. Da Schubert, Schumann und Kreisler in Sachen Lieder rein biologisch bedingt die Produktion eingestellt haben, hat sich Herr Lehmann entschlossen, das Ende vom Lied noch ein wenig hinaus zu zögern. Er nimmt das Heft in die Hand, in welchem er sein eigenes Schaffen der letzten zehn Jahre notiert hat (u. a. „Toilettenfrau Marie“, „Der alte Scheuerlappen“ etc.)

und präsentiert nun „Lehmans launige Lieder“ - einen satirisch-kabarettistischen Abend, nach welchem Sie sicherlich ein Lied davon singen können.

Die Karten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Trebsen bzw. in der ersten Etage in der Kasse. Reservierungen nehmen wir wie gewohnt unter der Telefonnummer 034383 60419 entgegen.

Carola Röhler
Sachgebiet Kultur und Tourismus

Spielplatz „Kleiner Park“ in Trebsen

Liebe Kinder und Jugendliche, Stadträte haben angeregt, den Spielplatz attraktiver zu gestalten und das Angebot um ein oder zwei Spielgeräte zu erweitern. Die Verwaltung würde sich freuen, wenn Ihr (oder eure Eltern) dazu Vorschläge unterbreitet oder Anregungen gebt. So könnte etwas aufgebaut werden, was vielleicht vielen beim Spielen Spaß macht. Die Vorschläge können gern im Briefkasten an der Rathustür eingeworfen werden. Natürlich können die Eltern auch gern eine E-Mail senden (info@trebsen.de). Im Baumt wird dann alles gesammelt und dann überlegt, was gekauft wird.

Ich freue mich auf eure Post.

Euer Stefan Müller
Bürgermeister

Informationen aus der Stadtbibliothek Trebsen

Bis auf Weiteres ist die Bibliothek nur eingeschränkt geöffnet: dienstags von 13:00 bis 19:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 17:00 Uhr. Der Vorverkauf für Veranstaltungskarten erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten weiter in der ersten Etage in der Kasse.

Carola Röhler
Leiterin Stadtbibliothek Trebsen

Wissenswertes

Diakonie 
Leipziger Land

PRESSEMITTEILUNG

Kontakt: Cornelia Killisch | Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 03437 925036
cornelia.killisch@diakonie-leipziger-land.de
www.diakonie-leipziger-land.de

20.01.2023

Aktion „Wärmewinter“ hilft bei steigenden Energiekosten Diakonie vergibt auf Antrag Zuschüsse für Geringverdiener

Wer wegen seiner Heiz- oder Stromabrechnung in Nöten ist, für den gibt es Unterstützung bei der Diakonie Leipziger Land. Familien, Ältere, Selbstständige und andere Menschen mit kleinem Portemonnaie können hier ab sofort einen Zuschuss beantragen. Voraussetzung: Das Budget liegt unterhalb einer bestimmten Grenze und die Notlage wurde nachweislich durch die Energiekrise verursacht. Wer die Hilfen beantragt, muss also zum Beispiel die aktuelle Betriebskostenabrechnung sowie Einkommensnachweise vorlegen.

„Der Zuschuss wird nicht auf das Wohngeld, die Grundsicherung oder andere Leistungen angerechnet“, sagt Kristina Jene, die von Grimma aus die Hilfen für den gesamten Landkreis koordiniert, Anträge entgegennimmt und beim Ausfüllen der Formulare unterstützt – neben ihrer eigentlichen Arbeit als Schuldnerberaterin, bei der immer mehr Menschen vorsprechen, die wegen der Energiekrise in ernsthafte Probleme geraten.

Kontakt für den gesamten Landkreis: Diakonie Leipziger Land, Kristina Jene (Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung), Karl-Marx-Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437 9379530, kristina.jene@diakonie-leipziger-land.de, offener Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr, nach Vereinbarung auch in Borna und Wurzen.



Das Programm gehört zur Aktion [#wärmewinter](#), bei der Diakonie und Kirchen bundesweit Menschen in Not Hilfe bieten, im Landkreis bisher auch mit [„Tischlein deckt sich“](#). Finanziert wird [#wärmewinter](#) durch Kirchensteuermittel, die der Landeskirche aufgrund der zu versteuernden Energiepreispauschale zusätzlich zugeflossen waren.





Nationaler Geopark
Porphyryland, Steinreich in Sachsen
Trägerverein: Geopark Porphyryland e.V.
eipziger Str. 17a
04668 Grimma
Tel.: 03437-707361
E-Mail: info@geopark-porphyryland.de
Website: www.geopark-porphyryland.de



Neues aus dem Geopark Porphyryland

01-2023

In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten im Geopark-Gebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg, zwischen Brandis und Mügeln.

+++ Von A bis Z im Geopark Porphyryland +++

„Von Alberturm bis Zinkenberg“ – im Geopark Porphyryland gibt es so viel zu erwandern und zu sehen. Für das Jahr 2023 möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine alphabetische Reise zu den schönsten Orten und Aussichtspunkten oder Ihnen interessante Informationen über geologische und historische Hintergründe geben. Kurz, knackig und immer mit einem schönen Bild – gern zum Sammeln...

Vom **Alberturm** auf dem Collm bei Wermisdorf hat man einen fantastischen Blick. Auf dem Berg findet man das älteste Gestein des Geoparks: die 500 Mio Jahre alte Grauwacke an seinem Fuß einen Nationalerbe-Baum Deutschlands: die „1000-jährige Linde“. (siehe Artikel)



Foto Alberturm (M. Horschig)

Beucha ist das „Dorf der Steine“: 5 Steinbrüche prägen den Ort mit seinen 3000 Bewohnern. Ende des 19. Jahrhundert arbeiten hier 2000 Menschen, um über 26500 Steine für das Völkerschlachtdenkmal nach Leipzig zu liefern.



Foto Beucha (P. Winkler)

+++ Ernennung der Collmer Linde zum Nationalerbe-Baum +++

Wer einmal in ihrem Schatten gerastet oder den mächtigen, 11m umfassenden Stamm umwandert hat, der wird die Erhabenheit, welche der Baum ausstrahlt bestätigen können: die „1000-jährige Linde“ - wie sie im Volksmund genannt wird - ist ein Naturdenkmal der Extraklasse.

Am Fuße des Collmberges in unmittelbarer Nähe der kleinen Kirche des gleichnamigen Ortes stehend, hat sie Geschichte miterlebt, von der wir nur noch in Büchern lesen können. Schon der Markgraf von Meißen kam im 12. Jahrhundert hierher, um unter ihrem Blätterdach Gericht zu halten. Da spielt es kaum eine Rolle, dass der amtliche Nachweis des Baumes bisher „nur“ in das Jahr 1185 zurück reicht.

Ende des vergangenen Jahres wurde der uralte Baum von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft e.V. in die Liste der Nationalerbe-Bäume aufgenommen und trägt nun – ganz modern - die Bezeichnung „NEB#21“. Nach einem Ginkobaum bei Riesa ist es der zweite Baum in Sachsen, dem diese Ehre zuteil wird.
<https://nationalerbe-baume.de/projekt/collmer-linde-landkreis-nordsachsen/>

Geopark Porphyryland
E-Mail: info@geopark-porphyryland.de
Tel.: 03437 707361
www.geopark-porphyryland.de

Nationaler Geopark
Porphyryland, Steinreich in Sachsen
Trägerverein: Geopark Porphyryland e.V.
eipziger Str. 17a
04668 Grimma
Tel.: 03437-707361
E-Mail: info@geopark-porphyryland.de
Website: www.geopark-porphyryland.de



Presseinformation Geopark Porphyryland 17.01.2023

Auch im Geopark Porphyryland zu finden: „Grauwacke“ ist Gestein des Jahres 2023

Auch wenn sich durch die Wahl zum „Welterbe-Stein“ viele Augen auf den „Rochlitzer Porphyrtuff“ richten gibt es unabhängig davon auch 2023 das Gestein des Jahres: Vom Bundesverband Deutscher Geowissenschaftler e.V. wurde dazu die „Grauwacke“ ausgewählt.

Bereits vom Namen ein bisschen an die „Wackersteine“ aus dem Märchen angelehnt, versteht ein Geologe darunter sehr dichte Sandsteine, die als Meeresablagerungen an Kontinentalrändern oft schon vor über 400 Millionen Jahren entstanden sind (Vergleich: die Sandsteine im Elbsandsteingebirge sind etwa 100 Millionen Jahre alt).

So ist die Grauwacke am Collm bei Wermisdorf auch das älteste Gestein des Geopark Porphyryland. Ihre Härte und Widerstandsfähigkeit gegenüber Verwitterungsprozessen führte dazu, dass der Berg die Jahrmillionen als weit sichtbarer „Härtling“ überstanden hat. Heute kann der Wanderer den weiten Blick in die abwechslungsreiche Landschaft vom Alberturm auf der Bergspitze genießen. Die imposante Anlage des barocken Jagdschlösses Hubertusburg in unmittelbarer Umgebung lädt zum Erkunden und der Naturerbe-Baum „Collmer Linde“ am Fuße des Collms zum Ausruhen ein. Wer gern mehr über Geologie und Geschichte wissen möchte, kann mit GeoRanger Thilo Blamberg auf eine geführte Tour in Wermisdorf gehen.

Übrigens: Vielen Zugreisenden ist die Grauwacke durch den Blick auf die Gleisbetten bekannt. Auf Grund der Zusammensetzung und der eher wenig attraktiven Farbe, die bis zum Graugrün reichen kann, fand der Rohstoff während der Industrialisierung vor allem bei der Herstellung von Schotter Verwendung.

Die offizielle „Taufe“ der Grauwacke zum Gestein des Jahres findet am 22.4. im Geo-Umweltpark Vogland in Falkenstein statt.

Kontakt

Geopark Porphyryland, Steinreich in Sachsen
Kommunikationsassistentin: Anja Schwalst
Leipziger Str. 17a, 04668 Grimma
Telefon: 03437 707361
E-Mail: presse@geopark-porphyryland.de

Presseinformation Geopark Porphyryland 22.01.2023

Nach Preisgewinn bei „Simul+“: Geoport „Porphyryhaus“ auf dem Rochlitzer Berg nun für Projekttag für Schulen gerüstet – „Tag der offenen Tür“ am 01.04. 2023

In Gipfelnähe eines aussichtsreichen Berges, umgeben von Buchen und Ahornbäumen, in unmittelbarer Nachbarschaft alte Steinbrüche und ein toller Waldspielplatz: schöner kann man sich eigentlich einen Platz zum Lernen und Erkunden der Natur nicht vorstellen. Schon 2014 wurde das alte Sozialgebäude am Gleisbergbruch von der Stadt Rochlitz saniert und als „Grünes Klassenzimmer“ und Geoport des Geopark Porphyryland konzipiert.

Nun konnten durch den Preisgewinn des Geopark Porphyryland beim sächsischen Mitmachfond „simul plus“ auch Materialien angeschafft werden, die für das Arbeiten mit Schulklassen in verschiedenen Projekten notwendig sind: zum Beispiel Gesteinskästen und Bestimmungsbücher, Lupen und Mikroskope, ein XXL-Sandkasten, sogar zwei Schul-Theodolithe, um den Kindern die praktische Anwendung der Geometrie bei der historischen Landvermessung zu erklären.

Mit dem Programm „Von der Natur zur Karte“ startet in diesem Jahr die Angebotsreihe für Projekttag, die von GeoRangerin Anja Schwalst nach dem sächsischen Lehrplan erarbeitet wurde und nun auf die ersten Erprobungen mit Schulklassen wartet. Das „Geheimnis der Steine“ können geologisch interessierte Kindergruppen oder Arbeitsgemeinschaften lüften.

Am Samstag, dem 01.04. findet im Geoport Porphyryhaus von 10 – 15 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt, wo LehrerInnen und natürlich auch alle anderen interessierten Personen einen Blick auf die neue Ausstattung des Gebäudes werfen, sich über Angebote im Rochlitzer Muldental informieren und ins Gespräch über weitere Projektideen kommen können.

Mit Beginn der neuen Saison wird der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ die inhaltliche Ausgestaltung des Porphyryhauses als lebendiges Zentrum für Besucher übernehmen. Dazu wird es ein ebenfalls neues Nutzungskonzept mit der Einführung von Öffnungszeiten durch die Stadt Rochlitz geben. Das Geoport in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nationalen Geotop „Gleisbergbruch“ soll nicht nur für Schulklassen Projektangebote bereit halten, sondern auch die touristische Vielfalt der Region abbilden.

Über den Wettbewerb: Der simul+Mitmachfonds ist ein Wettbewerb, der die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen vor Ort in den sächsischen Regionen unterstützt. Im Fokus stehen kreative Ideen für das bürgerschaftliche Engagement, regionale Netzwerke und die Stärkung des Gemeinwohls.

BürgerInnen, Vereine und Unternehmen sowie Städte und Gemeinden aus ganz Sachsen waren eingeladen, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für eine erfolgreiche Regionalentwicklung zu beteiligen. Ansprechpartner und Projektträger des simul+Mitmachfonds ist das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

<https://www.simulplusmitmachfonds.de/>

Kontakt

Geopark Porphyryland, Steinreich in Sachsen
Kommunikationsassistentin: Anja Schwalst
Leipziger Str. 17a, 04668 Grimma
Telefon: 03437 707361
E-Mail: presse@geopark-porphyryland.de



Neues aus dem Geopark Porphyryland

02-2023

In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten

im Geopark-Gebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg, zwischen Brandis und Mügeln.

+++ Von A bis Z im Geopark Porphyryland +++

„Von Alberturm bis Zinkenberg“ – im Geopark Porphyryland gibt es so viel zu erwandern und zu sehen. Für das Jahr 2023 möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine alphabetische Reise zu den schönsten Orten und Aussichtspunkten oder Ihnen interessante Informationen über geologische und historische Hintergründe geben. Kurz, knackig und immer mit einem schönen Bild – gern zum Sammeln...

Canitz

Der kleine Ort ganz im Norden des Geoparks lockt Familien unter dem Motto „Natur und Geschichte erleben“ in seine Parkanlagen, Naturgärten und Themengärten, Freiluftgelände zum Leben der Slawen und der Germanen, ein „Grünes Klassenzimmer“ und ein Museum zur Trinkwassergewinnung für die nahe Stadt Leipzig lassen keine Langeweile aufkommen und bieten viel Raum, um nach eigenem Tempo die Landschaft in der weiten Muldenau zu erkunden. www.park-canitz.de

Foto: Projekt „Korn mahlen“



Döllnitzbahn

Zwischen Mügeln und Oschatz sind die Züge der Döllnitzbahn auf 750mm schmaler Spur unterwegs. Im letzten Jahrhundert wurden auf diese Weise zuerst die Zuckerrüben und später vor allem das Kaolin zur Weiterverarbeitung transportiert. Heute freuen sich die Kinder über diese ungewöhnliche Weise, in die Schule zu gelangen und die Touristen, wenn an besonderen Tagen der „Wilde Robert“ die Wagons zieht. www.doellnitzbahn.de

Foto: Dampflokomotive Mügeln, Uli Brückl



+++ Rittergut Trebsen mit neuen Angeboten für Familien und geologisch Interessierte +++

Mit großen Schritten ist das Rittergut Trebsen mit seiner GeoErlebniswerkstatt und dem Rohstoff-Kompetenzzentrum dabei, eine feste Adresse für Menschen aller Altersgruppen zu werden, die sich für Geologie, Erdgeschichte oder Mineralien interessieren. Nachdem im letzten Jahr eine Vortragsreihe mit führenden Geologen verschiedener Einrichtungen erfolgreich etabliert werden konnte, starten nun zwei regelmäßige Angebote für Familien und Hobby-Geologen:

Jeweils am ersten Sonntag im Monat gibt es ab 14 Uhr einen Erlebnisnachmittag: ein Prisma schleifen, ein Mosaik aus Natursteinen gestalten oder das alte Handwerk der Lehmziegelherstellung erleben sind Angebote, die für die ganze Familie etwas zu bieten haben. Ein Wochenende später sind dann jeweils Nachwuchs-Geologen, Mineraliensammler und alle anderen Interessierte in das Rittergut zur Offenen GeoErlebniswerkstatt eingeladen, wo Führungen, Mitmachaktionen und eine Mineralienbörse auf die Besucher warten.

Termine Erlebnisnachmittag: 5.2. / 5.3. / 2.4. / 7.5.

Termine Offene GeoErlebniswerkstatt: 12.2. / 12.3. / 9.4. / 14.5. / 11.6.

+++ Lossatal sichert Weiterbetrieb des Geoportals Museum Steinarbeiterhaus +++

Den Personalwechsel im Museum Steinarbeiterhaus Hohburg hat die Gemeinde Lossatal zum Anlass genommen, um für die Einrichtung eine feste Personalstelle zu schaffen. Der bisherige Museumsleiter Matthias Müller hat in den vergangenen 40 Jahren das kleine Volkskunde- und Technikmuseum zu einer festen touristischen Größe der Region aufgebaut und urige Führungen, sowie eine Vielzahl von Konzerten und Familienereignissen um Museum und Freiluftgelände etabliert. Die Übernahme der Personalkosten für die Leitung des Museums durch die Gemeinde bedeutet nicht nur eine Anerkennung seiner Bedeutung für den Tourismus, sondern auch die Möglichkeit einer kontinuierlichen Fortsetzung der Arbeit unabhängig von Förderprogrammen.

Die neu angestellte Historikerin Katja Martin kann so mit ihrem Arbeitsbeginn im Februar den Ausbau des Geoportals als Bildungs- und Besucherzentrum weiter voranbringen und auch langfristig eigene Ideen umsetzen. Wir wünschen Frau Martin alles Gute, viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Geopark Porphyryland
E-Mail: info@geopark-porphyryland.de / Tel.: 03437 707361 www.geopark-porphyryland.de

Hallo liebe Läuferinnen und Läufer,

wir laden Sie zum 16. Muldentaler Städtelauf Wurzen - Grimma am Sonntag, dem 02. April 2023 recht herzlich ein.

Dieser schöne Landschaftslauf, führt auf einem ausgebauten Radwanderweg entlang der Mulde von Wurzen nach Grimma und wird als Halbmarathonlauf ausgetragen.

In den zurückliegenden 18 Jahren entwickelte sich der Städtelauf Wurzen-Grimma zum größten Volkssportlauf im Muldental mit über 800 Läufern im letzten Jahr. Genießen und erleben Sie das Muldental durch eine wunderschöne Landschaft mit idyllischer reizvoller Natur sowie Livemusik an der Strecke.

Der Start erfolgt auf dem schönen Marktplatz in Wurzen. Das Ziel ist in Grimma auf der Pöppelmannbrücke.

Veranstalter:

Laufgemeinschaft Hängebrücke Grimma e.V.

Organisation:

LG Hängebrücke Grimma e.V. Uwe Rosenberg, Am Wespengrund 78, 04668 Grimma, Tel.03437/912195 in Kooperation mit dem Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V.

Strecke: Halbmarathon von Wurzen nach Grimma auf einem ausgebauten Radwanderweg mit Asphaltbelag.

Verpflegungsstellen: Vier auf der Strecke und im Ziel.

Wertung: Halbmarathon – Offizielle Zeitnahme

Bustransfer: Ab 8:30 Uhr von Grimma (Ziel) nach Wurzen zum Start

Startzeit: 10:00 Uhr Wurzen-Marktplatz

Zielort: Grimma auf der Pöppelmannbrücke.

Gepäcktransport: Der Transport des Gepäcks vom Start (Wurzen) zu dem Zielort(Grimma) ist abgesichert.

Umkleideräume: Im Zielbereich stehen beheizbare Umkleideräume mit Duschen und WC zur Verfügung.

Datenschutz: Mit der Anmeldung zum Städtelauf erkläre ich mich bereit, das meine persönlichen Daten auf dem Anmeldeformular, auf der Ergebnisliste, in der Presse sowie Aufzeichnungen und Bilder von dieser Laufveranstaltung online abrufbar sind.

Anmeldung:

Das Anmeldeformular ist gut leserlich und vollständig auszufüllen. Bitte eigenhändige Unterschrift nicht vergessen und Startgebühr überweisen! Es erfolgt keine postalische Anmeldebestätigung, jedoch ist die Anmelde-liste online abrufbar. Sie sind jetzt registriert und können Ihre Startnummer ab Freitag, dem 31.03.23 von 10 bis 17 Uhr oder Samstag, dem 01.04.23 von 10 bis 16 Uhr in Grimma, PEP-Einkaufszentrum Gerichtswiesen 39 abholen sowie am Wettkampftag, dem 02.04.2023 bis 9 Uhr im Zielbereich in Grimma an der Pöppelmannbrücke. Anmeldungen sind am Wettkampftag von 7:30 bis 9 Uhr im Zielbereich in Grimma möglich, mit Nachmeldegebühr von insgesamt 20 Euro.

Alle Läufer werden vom Zielbereich Grimma mit Bussen kostenlos nach Wurzen zum Start gebracht.

Onlineanmeldung: www.muldentaler-staedtelauf.com

Startgebühr:

14 Euro vom 01.Januar bis 31. Januar 2023

16 Euro vom 01.Februar bis 28. Februar 2023

18 Euro vom 01. März bis 26. März 2023

20 Euro vom 27. März bis 02. April 2023

Inklusive einem Badetuch bedruckt mit Städtelauf, solange der Vorrat reicht.

Überweisung an Kontoinhaber:

Laufgemeinschaft Hängebrücke Grimma e.V.

IBAN:DE03860502001041035272

BIC: SOLADES1GRM

Verwendungszweck: Städtelauf und Name des gemeldeten Läufers angeben!

Siegerehrung: Die Siegerehrung wird durchgeführt vom Landrat des Landkreises Leipzig Herrn Graichen sowie den Bürgermeistern der angrenzenden Städte und Gemeinden die, die Läufer durchqueren werden.

Auszeichnung:

Die drei Erstplatzierten Frauen und Männer der jeweiligen Altersklassen werden mit Urkunden und Medaillen sowie Sachpreisen ausgezeichnet.

Alle Läufer erhalten eine Erinnerungsmedaille und können sich eine Urkunde mit der jeweiligen Platzierung unter www.muldentaler-staedtelauf.com selbst ausdrucken.

Coworking in Grimma, Wurzen, Röcknitz und Borsdorf

Professionelle Arbeitsplätze zwischen Homeoffice und Büro

Dem ein oder anderen ist der Begriff *Coworking* bereits zu Ohren gekommen. Er steht für gemeinsam genutzte Arbeitsräume, z.B. Schreibtischarbeitsplätze oder auch Büros und Beratungsräume, die für einen bestimmte Zeitraum flexibel angemietet werden können. Coworking ermöglicht es, beispielsweise nah am Wohnort seinen Laptop aufzuschlagen und in professioneller Atmosphäre zu arbeiten, ohne den heimischen Küchentisch für die Arbeit im Homeoffice zu nutzen oder gar viel Zeit mit dem Pendeln ins Büro zu verschwenden. Beim Coworking begegnet man aufgeschlossenen Menschen, die man sonst beim Arbeiten im Homeoffice nicht treffen würde. Bei der gemeinsamen Mittagspause oder im Gespräch über den Schreibtisch hinweg entstehen neue Kontakte – privat wie beruflich. Um Coworking erlebbar zu machen, führte die CoWorkLand e.G. im vergangenen Jahr eine kostenlose Coworking-Testphase an sieben Standorten in der LEADER-Region Leipziger Muldenland rund um Wurzen, Naunhof, Grimma und Colditz durch. Daraus entsteht nun ein festes Netz aus Coworking-Orten. Um dieses Netzwerk der Coworking Spaces zu unterstützen, führt das Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland seit November 2022 regelmäßig Netzwerk-Treffen der Coworking-Space-Betreiber unserer Region durch. Ziel ist es, das wachsende Netz der Orte zum gemeinschaftlichen Arbeiten bekannter zu machen und möglichst viele Menschen zu erreichen. Zentrales Thema dabei ist es, sowohl Arbeitnehmern, als auch Selbstständigen, Unternehmern oder Verwaltungen die Vorteile von Coworking aufzuzeigen. Nach dem Startschuss im November 2022 fand im Januar nun bereits das zweite Netzwerktreffen der Coworking-Space-Betreiber statt. In großer Runde und inspirierender Atmosphäre wurde im Coworking Space „Die Leuchte“ in Wurzen angeregt diskutiert. So entstanden erste Ideen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Teil unseres Netzwerkes sind die bereits geöffneten Coworking Spaces "Alte Rösterei" Grimma, "Die Leuchte" Wurzen sowie der in Kürze eröffnende Coworking Space im Bahnhof Borsdorf.

Zusätzlich nahmen auch Vertreter*innen der CoWorkLand e.G., der Firma Beratungsraum sowie der Stadt-/Gemeindeverwaltungen Borsdorf, Bennewitz, Lossatal, Wurzen und Eilenburg an der Beratung teil. Geplant ist, zukünftig weitere Coworking-Standorte in der LEADER-Region zu etablieren. Wir danken allen Teilnehmenden für die engagierte Diskussion und freuen uns auf das nächste Treffen!

Das Coworking-Space-Netzwerk wird unterstützt vom Regionalmanagement der LAG Leipziger Muldenland.



Das Polizeirevier in Grimma informiert

Bürgerpolizistin für Trebsen: PHMin Schöbel

Telefonnummer: 03437 7089 25315

Ist der Bürgerpolizist nicht erreichbar, dann wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Telefon: 03437 7089 25100

In dringenden Fällen wählen Sie bitte direkt die 110.



Wir gratulieren



Am 06.01. feierte Frau Anneliese Wenzel aus Seelingstädt ihren 95. Geburtstag. Dazu gratulierte ich ihr ganz herzlich.



Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und persönliches Glück im Kreise ihrer Familie und Angehörigen. Auch allen an dieser Stelle nicht genannten Jubilaren übermittle ich hiermit alle guten Wünsche.

Stefan Müller
Bürgermeister

Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten

Neues aus der Grundschule

Geschichtenwettbewerb im Schuljahr 2022/23



Folgende Schüler wurden als Gewinner mit einem Buchpreis ausgezeichnet:

Klasse 2

1. Ella Jäckel, 2b
2. Jonathan Schierz, 2a
3. Jasmin Fröhlich, 2b

Klasse 3

1. Greta Kaltoven, 3b
2. Jannis Franke, 3a
3. Finja Rößger, 3b

Klasse 4

1. Sina Keilitz, 4a
2. Marie Luise Frensch, 4a
3. Florian Degen, 4b

Auch bei folgenden Kindern bedanken wir uns für ihre Teilnahme am Wettbewerb: Nora Albrecht, Liv Koch, Lene Schlodder, Charlotte Kamprad, Lia de La Casse, Emilia Ernst, Anna aus der 2. Klasse.

Lotta Meyer, Raik, Jenny Herfurth, Ilian Greb, Manuel Kupfer, Philipp Horig aus der 3. Klasse.

Die Kinder der 2. Klasse erhielten folgenden Geschichtenanfang:

Der Gänserich von Miriam Pressler

„Eigentlich sind Gänse nicht besonders groß. Aber wenn ein Gänserich plötzlich auf einen zuflattert, wird er ziemlich groß.“

Wenn er vor einem steht und schnatternd den Hals reckt, ist er sehr groß. Und wenn er dann mit den Flügeln schlägt, bekommt man einfach Angst. Jedenfalls Jochen bekommt Angst. Seine Knie werden weich. Er fängt an zu schwitzen. Der Gänserich faucht und bläst wie ein Gänsedrachen. Jochen rennt über den Hof, der Gänserich rennt hinter ihm her. An der Scheunenmauer hat er Jochen eingeholt. ...“

Am meisten hat uns die Idee von Ella beeindruckt. Obwohl sie erst in die 2. Klasse geht und so im Unterricht noch gar nicht viele Tricks zum Schreiben einer guten Geschichte gelernt hat, sind ihr tolle Gestaltungsmöglichkeiten eingefallen. Daher möchten wir diese hier vorstellen. Vielleicht wird aus ihr mal eine Schriftstellerin und wir haben die erste Veröffentlichung in die Wege geleitet.

„Jochen schrie um Hilfe, doch keiner kam. Jochen dachte: „Was tue ich nur, was tue ich nur?“ Da kam die Idee! Er wollte den Gänserich mit den eigenen Waffen schlagen. Gesagt – getan! Jochen machte sich groß und schrie so laut wie er nur konnte: „Hau ab, du blöder Gänserich!“ Es klappte. Jochen hatte es geschafft. Er hatte nicht nur seine Angst überwunden, nein, er hatte auch großen Mut bewiesen. Ja, ja, ja!“

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

M. Hahn
Lehrerin

Neues aus der Oberschule Trebsen

Eine Tradition wird wiederbelebt



Wie jedes Jahr freuten sich die Schüler der Oberschule Trebsen auf den letzten Schultag. Nicht nur weil es danach in die wohlverdienten Ferien ging, sondern weil es in diesem Jahr wieder einen „Kinotag“ gab. Vor 2 Jahren musste dieser bedingt durch Corona ausfallen und auch im vergangenen Schuljahr fand er, wegen der vorzeitigen Schulschließung, nicht statt. Umso größer war die Freude in diesem Jahr. Zwei Filme waren durch die Schüler ausgesucht und im Schülerrat beschlossen worden.

So ging es nach einem gemeinsamen Frühstück, einer kleinen Weihnachtsfeier, Wichteln oder einer Spielrunde für die Klassen 5 bis 7 bzw. 8 bis 10 in die Sport- und Kulturstätte. Gezeigt wurde für die Klassen 5 bis 7 der Film „Antboy“. Die Klassen 8 bis 10 sahen nach den „Kleinen“ dann den Film „Dieses bescheuerte Herz“ mit Elyas M'Barek, der durch die „Fack ju Göthe“-Filme den Schülerinnen und Schülern bekannt ist. Überrascht wurden die Schülerinnen und Schüler von den 10. Klassen, die frisches Popcorn für einen kleinen Obolus von 1 EUR verkauften, um ihre Klassenfahrt bzw. die Abschlussfeier zu finanzieren.

Anschließend ging es zurück in die Schule und von da in die Weihnachtsferien.

I. Sather
Lehrerin





Altenhainer Heimatverein

68. Altenhainer Vortrag – Teil 2

Nach dem sehr gut besuchten ersten Teil, setzt Theo Haferkorn seine Erinnerungen in Bildern zu Erstaunlichem und (fast) schon Vergessenem aus der Geschichte unseres Dorfes fort.

Volker Killisch

im Auftrag des Vorstandes



Neuigkeiten

aus dem Förderverein Rittergut Trebsen e. V.



Offene GeoErlebnisWerkstatt

Jeweils am 2. Sonntag im Monat öffnet die GeoErlebnisWerkstatt im Rittergut Trebsen ihre Türen, erstmalig am 12. Februar von 14 – 17 Uhr. Die Besucher können sich durch die Ausstellungen „Porphyry, Tuff & Co.“ und „Edle Steine in Sachsen – Schätze im Porphyry“ führen lassen und haben beim Schleifen von Schmucksteinen die Möglichkeit selbst aktiv zu werden. Für Kinder steht ein Spielangebot rund um den Stein bereit, so dass die Offene GeoErlebnisWerkstatt ein Event für die ganze Familie ist. Darüber hinaus wird es eine kleine Verkaufsbörse mit regionalen und internationalen Mineralien geben. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Fördervereins Rittergut Trebsen: www.rittergut-trebsen.de

148. Bluesnacht mit Two men blue

Der charismatische Sänger Rudi Feuerbach, den viele noch aus seiner Zeit bei der Band „Keimzeit“ kennen, wird am 24. Februar um 20 Uhr zusammen mit seinem Freund Josa auf der Bühne im Malsaal des Ritterguts Trebsen gastieren. Neben eigenen Titeln werden die beiden das Publikum mit Klassikern des Blues begeistern. Weitere Informationen finden Sie unter www.rittergut-trebsen.de

Ab sofort ...

sucht der Förderverein Rittergut Trebsen e. V. einen Sachbearbeiter für Buchhaltung und Finanzen (m/w/d). Erwünscht ist eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden, wobei die Arbeitszeit individuell vereinbart werden kann. Die Einarbeitung erfolgt durch Fachpersonal. Interessenten wenden sich bitte direkt an den 2. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Uwe Bielefeld, unter der Mobilfunknummer 0172 9320191.



Volkssolidarität Leipzig Land/ Muldental e.V.

Auch Spielsachen brauchen einmal Urlaub ...

... das dachten sich die Altenhainer Dorfspatzen. Die Spielsachen wurden in den „Urlaub“ geschickt, die Zimmer waren leer. Schnell füllten sich die Zimmer mit kleinen, großen und riesengroßen Kartons, Paprollen, Dosen, Farben, buntem Papier, Stoffresten und vielem mehr, die die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ganz fleißig gesammelt hatten. Die Kinder stellten in gemeinsamen Gesprächsrunden vielfältige Ideen vor und entwickelten gemeinsam Vorschläge zur Umsetzung, wählten entsprechende Material aus oder suchten nach Möglichkeiten, halfen sich untereinander oder holten sich Hilfe. Sie erprobten ihr eigenes Können, experimentierten auf vielfältige Weise, waren schöpferisch und kreativ tätig und vor allem hatten sie jede Menge Freude und Spaß beim gemeinsamen Tun und Handeln. Schnell setzten die Kinder ihre eigenen Ideen und Vorstellungen individuell oder gemeinsam um. Es entstanden zahlreiche Häuser, Türme, Bagger, Autos, Raumschiffe mit Raumstationen, Puppenhäuser, Puppenbetten und Wagen, Schlitten Kartonwohnungen und vieles, vieles mehr.

Beim Gestalten waren der Phantasie und Kreativität der Kinder keine Grenzen gesetzt. Die Kinder übten sich im Umgang mit ganz vielen unterschiedlichen Materialien, schulten ihre feinmotorischen - grobmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, entwickelten Selbstsicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sowie in die sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten, stärkten auch ganz besonders ihre sozialen Kompetenzen und entwickelten Spielideen. Ihre Spielsachen wurden nicht vermisst und alle sind sich einig „Einmal im Jahr“ dürfen Spielsachen in einen langen Urlaub fahren. Aber nun kommt doch langsam die Sehnsucht nach ihren Spielsachen zurück und so manche Puppe oder Legokiste wird hervorgeholt.

Beim Gestalten waren der Phantasie und Kreativität der Kinder keine Grenzen gesetzt. Die Kinder übten sich im Umgang mit ganz vielen unterschiedlichen Materialien, schulten ihre feinmotorischen - grobmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, entwickelten Selbstsicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sowie in die sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten, stärkten auch ganz besonders ihre sozialen Kompetenzen und entwickelten Spielideen. Ihre Spielsachen wurden nicht vermisst und alle sind sich einig „Einmal im Jahr“ dürfen Spielsachen in einen langen Urlaub fahren. Aber nun kommt doch langsam die Sehnsucht nach ihren Spielsachen zurück und so manche Puppe oder Legokiste wird hervorgeholt.

S. Mund

Leiterin Kita Dorfspatzen in Altenhain



Neues aus der Ortsgruppe der VS Neichen

Mit dem Thema „Schnee Ball Party – Alle tragen weiß“ sind wir mit unseren Senioren in das Jahr 2023 gestartet und das Schönste, alle kamen auch in Weiß. Zu Beginn gratulierte Karin den „Geburtstagskindern“. Inzwischen wurden die Gläser der Senioren mit Sekt gefüllt und gemeinsam stießen wir auf ein gutes Jahr 2023 mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und vor allem, auf eine gute Gesundheit an. Zum Kaffee ließen sich alle die sahngefüllten Windbeutel schmecken und die waren wirklich lecker und wie immer vom Bäcker Töpfer. Mit einem abwechslungsreichen Programm überraschten die Helfer die Senioren. Und alle machten begeistert mit. Auch im Wettstreit um den schönsten geschmückten „Winterbaum“ mit Schneemännern und Schneeflocken ging es lustig zu. Den Schmuck dazu mussten die Senioren erst noch basteln. Und wer am schnellsten im Team war, hatte natürlich den kleinen Wettstreit gewonnen. Am Ende waren alle Gewinner. Unser DJ Micha spielte zur Unterhaltung und zum Tanz, was einige reichlich nutzen. Und in der Zwischenzeit bereitete Elke das Abendessen vor; Sahnegeschmuetzeltes mit Pilzen und Reis. Der Duft breitete sich schon im Raum aus. Den Senioren hatte es zum Abendbrot sichtlich gut geschmeckt und das bestätigten sie auch gegenüber der Köchin Elke. Nach dem Abendessen wurde nochmals das Tanzbein geschwungen. Ein unterhaltsamer Nachmittag ging wieder einmal zu schnell zu Ende und alle freuen sich schon auf den Fasching am 11. Februar zum Thema „Nachtwäsche pur“. Wer möchte kann sich gern dem Thema entsprechend kleiden.



Vorschau für unsere 1. Tagesfahrt am Mittwoch, dem 24. Mai 2023

Wir möchten Sie gern mitnehmen auf unsere Tagesfahrt mit Liebelt-Reisen im modernen Reisebus am 24. Mai. Wir planen die Fahrt von Trebsen nach Meißen. Essen im Restaurant Vincenz Richter zu Mittag und informieren uns über die 150-jährige Geschichte des Restaurants. Von Meißen fahren wir nach Dresden und wollen Sie mitnehmen zu einer Führung in der Semperoper. Anschließend fahren wir mit dem Schiff einschließlich Kaffee trinken nach Pirna. In Pirna besuchen wir noch das Brauhaus „zum Giesser“ und lassen uns dort gegen Selbstzahlung das leckere Abendbrot schmecken. Danach treten wir die Heimfahrt an.

Und die 2. Fahrt ist am Mittwoch, dem 20. September 2023 nach Oberwiesenthal. Zu diesem Termin ist geplant: Fahrt nach Oberwiesenthal – mit der Schwebebahn zum Fichtelberg – Mittagessen in der Gaststätte am Fichtelberg – Fahrt mit dem Kremser zum Hotel von Jens Weißflog. Dort wollen wir Kaffee trinken. Auf der Rückfahrt machen wir Stopp bei Crottendorfer Räucherkerzen. Konkretes zu den Fahrten erhalten Sie zeitnah.

Sie sind interessiert und wollen mitfahren. Dann melden Sie sich bitte bei Karin Gärtner – Telefon 034383 44306 an. Der Anrufbeantworter nimmt auch gern Ihre Nachricht auf. Karin ruft dann zurück. Wir freuen uns darauf.

Bitte bleiben Sie bei einer guten Gesundheit. Bis zum nächsten Mal grüßen Sie herzlich

Karin, Elke, Kerstin, Franziska, Steffi, Melanie und Alexander der OG der VS Neichen

Kinder-Sommerfest Neichen e.V.

Liebe Einwohner von Neichen,

unser Neichener Kinder- und Sommerfest findet am 24. Juni statt und die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Natürlich benötigen wir wie immer Ihre Hilfe und Unterstützung, denn ohne geht es nicht. Besondere Hilfe benötigen wir beim Aufbau des Zeltes am Donnerstag, dem 22. Juni und vor allem beim Zeltabbau am Sonntagvormittag, der Kassierung des Eintritts und bei der Gestaltung der Tombola, für Erwachsene und auch für die Kinder. Über den Hausbriefkasten erhalten Sie dazu wieder zu gegebener Zeit eine Information. Wir sagen schon mal Danke.

Ihr Verein Kinder-Sommerfest Neichen e. V.

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Monatsspruch Februar: Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen! (1. Mose 21,6)

12.02.2023

Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Trebsen (Gemeinde-raum) um 10:15 Uhr

19.02.2023

Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 10:15 Uhr

26.02.2023

Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel) in Trebsen um 08:45 Uhr

Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky) in Seelingstädt um 10:15 Uhr

Kinder und Jugendliche:

Christenlehre: Montag, 27.02.2023

in Trebsen einmal im Monat um 16:30 Uhr

mit Isabel Praprotnick-Czerwinka + Rowena Seyfferth-Grimm

Kinderkirche: Samstag, 18.02.2023

in Trebsen einmal im Monat um 10:00 bis 11:30 Uhr

mit Gemeindepädagogin Yvette Noak

Junge Gemeinde: montags 18:00 Uhr

mit Conny und Ana im Kirchengemeindehaus in Neichen

Kirchspiel-JG am 10.02.2023

Senioren / Gesprächskreis

Frauenkreis Neichen: jeden 2. Dienstag im Monat, 14.02.2023

um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Neichen

Mütterkreis Trebsen: jeden 3. Donnerstag im Monat im Kantorat

16.02.2023 um 14:30 Uhr

Gesprächskreis Trebsen:

am Donnerstag, 20.02.2023 um 19:00 Uhr Rosenmontagsbowling

Musikalische Gruppen

Chor: dienstags um 19:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus

Kurrende/Kinderchor: donnerstags um 16:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus

Posaunenchor: mittwochs um 19:30 Uhr mit Reinhard Höver

SING MIT UNS!

Wir sind der Chor für Kinder und Jugendliche der Kirchgemeinde Trebsen (mit Neichen, Altenhain und Seelingstädt) und treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Trebsen (Pfarrgasse) zur Probe (Ende 17:15 Uhr). Wir singen fröhlich von Gott und der Welt und treten zu Gemeindeveranstaltungen auf. Neue Kinder und Jugendliche sind immer willkommen. Schön ist, wenn ihr bereits lesen könnt. Bis bald! Euer Kantor Reinhard Peldszus; Telefon: 03425 922894, Mail: kantor-peldszus@online.de

Weitere Veranstaltungen + Informationen**Spende an Grimmaer Tafel**

Am 17.12.2022 durften wir in unserer St. Johanniskirche ein wunderbares Adventskonzert erleben. In Zusammenarbeit mit dem Altenhainer Heimatverein e. V. war es nunmehr schon das 13. Die Kirchgemeindevertretung Altenhain beschloss, ihren Teilerlös an die Tafel in Grimma zu spenden. So konnte Pfrn. Silberbach am 19.12.2022 der ehrenamtlichen Mitarbeiterin bei Frau Christine Hentschel einen Betrag in Höhe von 180,00 EUR überreichen. Allen, die beim Adventskonzert dabei waren und mit ihrer Kollekte dazu beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt. Das Geld findet für die vielfältigen Aufgaben der Tafel Muldental eine gute Verwendung.

**Sorbische Bräuche, Trachten und Ostereier bemalen:**

Die Kirchgemeindevertretung Altenhain lädt am **18. März 2023 ab 14:00 Uhr** wieder ins örtliche Heimathaus zu einem kreativen vor-österlichen Nachmittag. Die Begeisterung beim Gestalten sorbischer Ostereier war im Vorjahr so groß, dass auch die sorbische Volkskünstlerin aus der Lausitz gern wieder nach Altenhain kommt. Angeboten werden wieder Kaffee und Kuchen. Selbst mitzubringen sind hart gekochte oder ausgeblasene Eier, ein alter Esslöffel, ein Teelicht, Stecknadeln (oder falls vorhanden Federkiele) und ein mit Sand gefülltes Konservenglas. Wer Interesse hat, kann sich **bis zum 13. März** über KG.Altenhain@evlks.de oder bei Pfrn. Silberbach unter 034383 62807 anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.



„Evita Baltica“ – „Die Leben spendende Ostsee“ ein Projekt-Album des Leipziger Musikers Joe Raschke (von Karussell): **am Samstag, 11. März 2023 um 19:00 Uhr in der Kirche Trebsen** Karten zu 25,00 EUR im VVK erhalten Sie bei Pfrn. Silberbach (034383 62807), im Ev.-Luth. Pfarramt in Grimma, Mühlstraße 15 (03437 91415656) und im Blumengeschäft Peggy Merz, Grimmaische Straße 3, Trebsen (034383 649796). Der Eintritt an der

Abendkasse kostet: 29,00 EUR. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Musik, inspiriert von einem besonderen Ort, für einen besonderen Ort. Sie ist elektronisch, aber dennoch reich an natürlichen und auch exotischen Klangfarben und lässt Bilder, Farben und Düfte der „Baltic Sea“ auf eine musikalisch zeitgemäße Art erscheinen. Musik „audio metaphorisch“ gemacht für schöne und besondere Momente im Leben an wundervollen Orten. Ein individueller „Echtzeit“-Soundtrack für Fantasten, Herzmenschen, Nachtkinder und Genießer. Ein emotionaler Begleiter, der Eindrücke, Gefühle, Bilder und Momente entstehen lässt. Die Ideen für dieses Album entstanden Dank der heutigen technischen Möglichkeiten direkt vor Ort an der Ostsee und geben Impressionen unterschiedlichster Momente wieder: -authentisch-erholsam-euphorisierend-weit-mystisch-welt offen-vielgesichtig-eigen. Das goldene Funkeln des Bernsteins, das zuverlässige Leuchten des Leuchtturms, der Wind der uns Geschichten aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt erzählt, der weite Horizont der uns die Endlichkeit unseres Erdendaseins aufzeigt, der Salzgeruch... Eine verführerische akustische Reise ans Meer! Begleitend dazu werden Fotos von der Ostsee des Fotografen Frank Schmidt (Trebsen) in der Kirche zu sehen sein.

**Verwaltungsangelegenheiten:**

Bei allen Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Verwaltungsstelle des Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Leiterin: Anja Altner, Telefon: 03437 9415656; Fax: 03437 9415655; E-Mail: kg.grimma@evlks.de und anja.altner@evlks.de

Die Sprechzeiten in Grimma sind:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Friedhofsangelegenheiten:

Für die **Anmeldung einer Beerdigung** und das **Auswählen einer Grabstätte** wenden Sie sich bitte an Herrn **Mike Moosdorf**, Telefon: 01515 9165180. Herr Moosdorf ist **montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr** erreichbar. Für **schriftliche Anliegen** nutzen Sie bitte den **Briefkasten am Friedhof**.

Bei weiteren Fragen zu Friedhofangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Zentrale Friedhofsverwaltung des Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, August-Bebel-Straße 14, 04668 Grimma. Die Leiterin Frau Silke Brück erreichen Sie telefonisch unter 03437 762911; Fax: 03437 762935; E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de oder www.friedhof-grimma.de

Die Sprechzeiten sind:

Dienstag:	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin**Birgit Silberbach**

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

Pfarrgasse 5

04687 Trebsen

034383 62807

birgit.silberbach@gmx.de

Internet: www.kirche-trebsen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 10. März 2023


Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 24. Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:

Mittwoch, der 1. März 2023

— Anzeige(n) —

IMPRESSUM		„Amtsblatt der Stadt Trebsen mit Ortsteilen“
		Das Amtsblatt der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
	Herausgeber, Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
	Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22
	Verantwortlich für den nichtamtl. Teil:	Unterzeichner des Artikels
	Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Beilagen:	LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
	Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.	

— Anzeige(n) —